

FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe November 2014

Großer Spaßfaktor beim Museumsuferfest

Nachdem sich zur Anmeldung für das Drachenbootrennen anlässlich des alljährlichen Museumsuferfests unerwartet wenige Mitglieder gemeldet hatten (es wurde in den letzten beiden Vereins-Infos dafür geworben) und auch beim ersten Trainingstag am 16.8. nur ein halbes Boot gefüllt werden konnte, wurde schon die Befürchtung wach, dass wir es gar nicht schaffen, eine ganze Crew für das Rennen zu stellen. Am zweiten Trainingstag waren aber schon ein paar mehr Paddelwillige da. Zu dem Zeitpunkt wurde auch entschieden, welche/r der Anwärter/innen den Job als Trommler erhält und Monika Baik vom Lindy Hop hat als Fliegengewicht den Zuschlag bekommen.

Erst in der letzten Woche vor dem Fest kamen die letzten aus dem Urlaub zurück und zum Renntag am 30.8. kamen dann doch über 20 Leute aus folgenden Abteilungen: Badminton, Baseball/Softball, Dance Connection, Gymnastik, Zumba, Kickboxen, Tischtennis und Tennis sowie einige Freunde von Mitgliedern zum Auffüllen. Es waren auch alle pünktlich da und um 12h ging es für die "FTV Dragons" an den Start zum ersten Vorlauf. Das Team, das in dieser Konstellation noch nie zusammen gepaddelt war (manche waren nur bei einem der beiden Trainings dabei), erkämpfte sich knapp den 3. Platz, was für den Hoffnungslauf um 12:40h qualifizierte. Die beim ersten Rennen zusammen gewachsene Mannschaft holte bei diesem Rennen sogar den 2. Platz und weiter ging's ins Viertelfinale! Alle waren sehr euphorisch; denn mit einem solchen Erfolg hatte beim ersten Antreten wohl keiner gerechnet.

Nach einer Mittagspause, während der man sich auf dem Fest umsehen konnte, ging es dann um 16h mit viel Kampfgeist ins Rennen, das leider das letzte für die "FTV Dragons" sein sollte. Wegen eines unglücklichen Missverständnisses direkt beim Start (der Steuermann dachte, der Start wäre ungültig und ließ die Paddler zunächst abbrechen, worauf die anderen Boote vorbeizogen) konnte der Abstand dann trotz aller Anstrengung nicht mehr aufgeholt werden. Aber es war trotzdem ein gutes Rennen und am Ende hatten sich die Paddler wieder ganz nah an die Konkurrenten "heran gekämpft". Das Team war zufrieden mit sich und hatte großen Spaß beim dem gemeinsamen Sport-Event, den wir nächstes Jahr (vielleicht mit noch ein wenig mehr Zulauf) gerne wiederholen würden.





Solide Erfolge zum Saisonstart der Fechter

Am 20./21.09.2014 fand das FTV-Pokal-Turnier zum 23. Mal in der Fabriksporthalle in Fechenheim statt. Dieses Jahr waren 231 Starter/innen aus 5 Bundesländern (Hessen, Baden Württemberg, Saarland, Bayern und Rheinland-Pfalz) am Start.

Auch Fechter/innen vom Olympia-Stützpunkt in Heidenheim kamen zu unserem Turnier, da es das erste Qualifikationsturnier der hessischen Rangliste und der neuen Fechtssaison war.

Mit dem 1. Platz im Wettbewerb Damendegen Junioren (Sina Freier) und dem 1.-3. Platz im Wettbewerb Herrendegen (Philipp Kondring, Ruger Seidel, Lucas Fröschl, Felix Schmid) nutzten sie die Gelegenheit und gewannen den Wanderpokal 'FTV-Pokal' für die beste Mannschaft.

Von unseren Lokalmatadoren verpasste Helena Lentz am Samstag bei der Damendegen A-Jugend nur knapp den Einzug ins Viertelfinale und landet auf Platz 9. Am Sonntag im Damendegen Junioren Wettbewerb konnte sie sich nochmal steigern, schaffte es ins Viertelfinale und belegte Rang 5.

Paul-Philipp Pyschik errang im Herrendegen A-Jugend Wettbewerb den 8. Platz.

Die Pokale für die einzelnen Wettbewerbe wurden vom Fechtausrüster Herrn Langenkamp gespendet. Für das leibliche Wohl in der Cafeteria sorgte die Firma Schaan, die uns großzügig mit Kuchen und Brötchen unterstützte.

Frankfurter Marathon – Staffeln des FTV noch schneller

Für den diesjährigen Marathon hatte der FTV wieder zwei Staffeln gemeldet. Die Staffel ftv1860 (Startnummer 138) wurde recht früh gemeldet. Von den auf der Meldeliste aufgeführten Namen war dann am Ende nur noch 1 Läuferin übrig. Janny Bobany konnte gerade noch rechtzeitig aus seiner Laufgruppe Ersatz-Läufer(innen) nachmelden. Die Staffel FTV1860/Kegeln (Startnummer 1460) wurde recht spät gemeldet, über eine Nachrücker-Liste konnte sie aber noch in das Starter-Feld kommen. Insgesamt gingen ca. 1500 Staffeln an den Start. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat diesmal der Wechsel bei beiden Staffeln recht gut funktioniert. Aufregung gab es trotzdem.

Beide Staffeln verbesserten ihre Zeit aus dem Vorjahr um ca. 20 Minuten. Für den Staffel ftv1860 blieb die Uhr bei 4:31:08 stehen (Platz 778), bei der Staffel FTV1860/Kegeln waren es 4:05:47 (Platz 229). Mit dieser Zeit war die Staffel "nur" um ca. 2 Stunden langsamer als der diesjährige Sieger des Frankfurter Marathons, Mark Kiptoo aus Kenia.

Eine Zeit von unter 4 Stunden wäre für die Kegler-Staffel möglich gewesen, wenn sich Thomas als Startläufer nicht schon bei km 6 voll verausgabt hätte. Er war nämlich der Meinung, seine Strecke beträgt 7 km (statt 12 km) und hat 1000 Meter vor dem vermeintlichen Wechsel sein Tempo stark erhöht. Darunter hat er dann bei den für ihn nicht einkalkulierten restlichen 5 km zu leiden gehabt.

Staffel ftv1860 (Startnummer S138)

Christine Theurer (Badminton)
Nadine Dieudonne (Badminton)
Jörg Hober (Badminton)
Rico König (Judo)

Staffel FTV/Kegeln (Startnummer S1460)

Thomas Blank (Kegeln)
Bernhard Thoma (Kegeln)
Jascha Motamedian (Badminton)
Jerko Liovic (Kegeln)



Natürlich ist auch Janny gelaufen. Es war einfach nicht sein Tag (Originalton Janny), er hat den Marathon als lange Trainingseinheit mit Zuschauern vor anstehenden Ironman Wettkämpfen betrachtet. Respekt gilt auch Angelika von Tresckow (Tischtennis). Allein und in Janny's Laufgruppe hat sie sich erstmals für die 9,5 km lange Staffelstrecke der Gruppe AOK-Mitarbeiter-Team 1 vorbereitet, die eine Zeit von 4:23:46 erreicht hat.

(v.l. Janni, Christine, Nadine, ein kleiner Fan und Jörg)



Stars zum Anfassen

Plötzlich stand er allein vorm Tor. Und Oka Nikolov ließ sich nicht zweimal bitten. Der frühere Schlussmann der Frankfurter Eintracht zeigte auch als Feldspieler seine Klasse, schob den Ball locker über die Linie und sorgte damit für den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Fußballfests. Nikolov war nur einer unter vielen ehemaligen Stars, die den Weg an die Sandhöfer Wiesen gefunden hatten. Normalerweise geht es dort in der Kreisliga A zur Sache. Eine Partie gegen die von Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz Körbel angeführte Traditionsmannschaft der Frankfurter Eintracht ist da schon etwas ganz Besonderes. Da nutzten die Fans natürlich die Gelegenheit, um sich die Autogramme der ehemaligen Profis zu sichern. Auch Fotos waren sehr begehrt, oft in Form von Selfies. Stars zum Anfassen sind halt nicht oft vor Ort. Und die Kicker der Eintracht ließen beim 10:1 (3:0) noch einmal ihr Können aufblitzen: So glänzten Thomas Sobotzik und Frank Gerster jeweils als dreifache Torschützen, auch Slobodan Komljenovic (2) und Cezary Tobollik (1) waren erfolgreich. Aber auch die durch einige Reporter der FR verstärkte Auswahl von Weiss-Blau durfte sich freuen: Nach einem Lattenschuss von Peter Sommer wuchtete FR-Politikchef Andreas Schwarzkopf die Kugel zum zwischenzeitlichen 1:7 ins Netz.

Der Erlös des Spiels kam der Schlappekicker-Aktion der Frankfurter Rundschau zugute, dessen Schirmherr Körbel seit vielen Jahren ist. Ein willkommenes Engagement für den gemeinnützigen Verein, der seit mittlerweile mehr als 60 Jahren armen, kranken und behinderten Sportlerinnen und Sportlern hilft, die unverschuldet in Not geraten sind.

Auch Werkstattspieler waren dabei mit von der Partie; aufseiten von Weiss-Blau auch einige Fußballer, die sonst in der Sondermannschaft (Soma) aktiv sind. Dieses Team ist aus einer Kooperation des Frankfurter Turnvereins 1860 mit dem Frankfurter Verein für soziale Heimstätten hervorgegangen – ein Projekt, das 2010 mit dem Schlappekicker-Preis ausgezeichnet worden ist. „Ich finde es toll, dass wir die Zusammenarbeit weiterführen“, sagte Katja Sturm, die Vorsitzende der Schlappekicker-Aktion.



Fans, Spieler und die Stars sind nach dem Freundschaftsspiel guter Laune



Die seit 1997 bestehende Mannschaft der Reha-Werkstatt Oberrad hatte in den Jahren 2008, 2010 und 2012 dreimal das bundesweit größte Turnier für geistig und psychisch beeinträchtigte Fußballer gewonnen: die deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen. Es war Zeit für einen großen Schritt: Seit 2012 nehmen die Kicker am Spielbetrieb des Hessischen Fußballverbands teil. „Die Initiative kam von den Jungs“, erklärten die Betreuer Elvira Marburger, Jan Zwingenberger und Jürgen Medenbach. „Dann haben wir gesagt: Wir probieren das einfach mal.“ In dem ehemaligen Oberligaspieler Jamal Errjah wurde extra ein Coach verpflichtet, so dass dem Start in die Soma-Runde nichts mehr im Wege stand. Doch für manche Kicker war die Umstellung etwas zu groß. Spielten sie vorher 30 Minuten auf einem Kleinfeld, so mussten sie auf einmal 90 Minuten auf einem großen Platz durchhalten. Die, die den Schritt nicht mitgehen können, werden deshalb in einer separaten Trainingsgruppe betreut.

Gelebte Inklusion

Ohnehin ist Inklusion kein leichtes Thema. Spieler, die unter Erkrankungen wie Psychosen, Depressionen oder Zwangsstörungen leiden und zum großen Teil auf Medikamente angewiesen sind, müssen erst einmal integriert werden. „Da hat es einige Vorbehalte gegeben“, räumte Medenbach ein. „Wir mussten einige dicke Bretter bohren.“

Doch für den Sportwissenschaftler ist das nun Vergangenheit: „Das Projekt ist jetzt angekommen.“ Das betrifft auch die sportliche Entwicklung. So verpasste das Team, in dem Fußballer der beiden Seniorenmannschaften zusammen mit Werkstattspielern aktiv sind, in der vergangenen Saison den Aufstieg als Tabellenvierter nur um gerade mal drei Pünktchen. Guter Fußball ist an den Sandhöfer Wiesen also häufig zu sehen – auch wenn nicht immer die Eintracht-Traditionsmannschaft zu Gast ist.

Mühsamer Start der Kegler in die 2. Bundesliga

Die erste Saison in der 2. Bundesliga erinnert stark an die Zeit nach unserem Aufstieg (2012) in die Hessenliga. Vom Erfolg verwöhnt sehen sich unsere Kegler nun erneut mit Mannschaften konfrontiert, deren Leistungen sich klar von denen der unteren Liga abheben.

Es ist nur natürlich, dass die Ergebnisse in dieser Liga in der Regel ein gutes Stück über denen der Hessenliga liegen. Dementsprechend heißt das vorrangige Ziel Klassenerhalt. Die dafür erforderlichen Punkte sollen zu Hause eingefahren werden. Von 3 Heimspielen gelang uns dies bisher leider erst ein Mal, auswärts konnten wir in den 3 Spielen immerhin ein im Kegelsport seltenes Remis verbuchen. Aktuell belegt die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz.

Der Mannschaft ist es bei den bisherigen 6 Spielen noch nicht gelungen, eine geschlossene Leistung abzuliefern. Die Ergebnisse der einzelnen Spieler schwanken noch stark. In den ersten Partien war dies sicher noch der Nervosität geschuldet. Allerdings spielt auch die Personalsituation eine entscheidende Rolle. Spieler müssen eingesetzt werden, die nicht hundertprozentig fit sind oder direkt von der Arbeit kommen. Die möglichen Ersatzspieler suchen noch nach Ihrer Form.

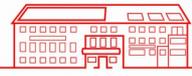
Beim nächsten Auswärtsspiel sind wir klarer Außenseiter, das darauf folgende Heimspiel gegen den KV Grünstadt am 15.11. ist schon ein sogenanntes 4 Punkte-Spiel; es geht gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf.

Alle Berichte, Ergebnisse und Presseberichte können unter www.ftv-kegeln.de eingesehen werden.

Ein Jahr 2. Baseball Bundesliga

Eine Saison mit Tiefen und Höhen einer wachsenden Mannschaft und wichtigen Erkenntnissen

Das erste Jahr für die Frankfurt Eagles, wie das erste Baseball-Team der Abteilung seit der Fusion mit den Neu-Anspach Eagles im Jahr 2013 heißt, in der 2. Baseball Bundesliga geht zu Ende und das gesetzte Ziel - der Klassenerhalt - wurde mehr als deutlich erreicht. Zwar begann die Saison mit gleich vier Niederlagen sehr holprig, aber es herrschte schnell die Erkenntnis, dass auch in dieser Liga nur mit einem Ball, einem Schläger und mehreren Handschuhen gespielt wird. Sicherlich waren die ersten vier Spiele nicht so gelaufen, wie



gehofft, dies lag aber zum größten Teil an der fehlende Courage, die man in der letzten Saison immer wieder gezeigt hatte. Und so sah es nach vier Doppelspieltagen mit vier Siegen und vier Niederlagen gleich wieder etwas freundlicher aus.

Da die Saison mit fünf Heimspieltagen begonnen hatte, ging es verhältnismäßig spät in der Saison auf die Straße zu Auswärtsspielen. Und bei diesen Fahrten zeigte sich, dass die Mannschaft auch in der 2. Bundesliga immer weiter zusammenwachsen musste und dies mit viel Spaß auch gelang. Gleich beim ersten Auswärtsspieltag wurde den Neuenburg Atomics, einer sehr erfahren Mannschaft in der 2. Liga, ein Spiel des Doppelspieltages abgenommen. Beflügelt durch diese gute Leistung konnten dann im weiteren Verlauf der Saison jeder der vier großen, etablierten Mannschaften der 2. Baseball Bundesliga jeweils ein Spiel abgenommen werden. Auch dem Dauermeister der 2. Bundesliga Süd, den Buchbinder Legionären aus Regensburg konnte eine von nur zwei Saisonniederlagen beigebracht werden.

Am Ende der Saison stand mit dem fünften Platz und einer Bilanz von 11 Siegen bei 13 Niederlagen ein sehr gutes Ergebnis in der Tabelle, welches auch im Jahr 2015 zum Spielen in der 2. Baseball Bundesliga qualifiziert.

Die Abteilung Baseball/Softball sagt 'danke'!

Schweren Herzens hat uns zum Ende der Saison unsere Jugendtrainerin Yumiko Schwarz verlassen, da sie ihrer Tätigkeit bei uns wegen familiärer Verpflichtungen im Moment nicht mehr nachkommen kann. Frau Schwarz war fast 15 Jahre Vereinsmitglied und vor ihrer Karriere als Trainerin (Damen und Jugend) lange Jahre auch erfolgreich als Spielerin der Damenmannschaft, mit der sie 2004 sogar den Aufstieg in die Bundesliga (leider nur für ein Jahr) geschafft hat. Weitere Erfolge mit der Damenmannschaft waren 2 Hessenmeister-Titel in der Verbandsliga.

Ab 2008 übernahm sie dann die Verantwortung als Trainerin für die Damen und in der Zeit gelang auch einmal der Vizemeister-Titel. Der Wechsel von aktiver Spielerin zu Trainerin klappte wunderbar und es herrschte immer große Harmonie im Damenteam.

Seit 2012 hat sie dann ihren Wirkungskreis vom Softball auf Baseball verlegt und trainierte seitdem sehr erfolgreich und mit viel Herzblut und Elan unsere Jugend. Mit der Baseball-Jugend gelangen ihr Erfolge wie z.B. Hessenmeister und Vizemeister (2012 und 2014) und 2014 schafften es sogar 3 "ihrer Jungs" in die Hessenauswahlmannschaft, mit der dann die Deutsche Meisterschaft gewonnen werden konnte. Wir sind sehr stolz auf ihre Leistungen (und natürlich auf die unserer Jungs) und bedanken uns bei "unserer Yumi" für lange Jahre erfolgreiche Arbeit, bei der sie nicht nur sportlich geholfen hat, unsere Jugend beim "Wachsen" zu unterstützen. Sie war nicht nur eine hervorragende Trainerin, sondern hatte auch immer motivierende und mitfühlende Worte für jeden einzelnen Spieler.

Wir werden sie sehr vermissen und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und hoffen, dass sie eines Tages zu uns zurückkehren wird.

Vortrag zur Historie des FTV 1860

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Sportkreises Frankfurt am Main e.V. "SPUREN DES SPORTS IN FRANKFURT" fand am 13. Oktober 2014 um 18.30 Uhr im Albert Bank-Saal ein Vortrag zum Thema „Gesellschaftlicher Aufbruch und Turnbewegung im 19. Jahrhundert am Beispiel des Frankfurter Turnvereins 1860 statt“.

In Anwesenheit von Peter Schermer vom Arbeitskreis Sport und Geschichte des LsbH und von Matthias Thoma vom Eintracht Frankfurt-Museum referierten Dr. Ute Müller-Kindleben und Dr. Gerd Kindleben über die Entstehungsgeschichte und die Anfänge des FTV 1860 in ihrem historischen und sozialgeschichtlich-politischen Kontext.

Dr. Ute Müller-Kindleben wird im Frühjahr 2015 den Vortrag in schriftliche Form bringen und für Interessierte allgemein zugänglich, gegebenenfalls auch auf unserer Webseite, veröffentlichen. Herzlichen Dank noch einmal der Fechtabteilung für das Überlassen des Raumes und Arkadi und Wladislav Miretzki für ihre Auf- und Abbauhilfe.



Ausgelassene Jubiläumsfeier bei JAMBO AFRIKA

Schon seit 2004 besteht jetzt das Kooperationsprojekt des FTV 1860 mit dem afrikanischen Sozialhilfeverein Maisha e.V.! Die beste Gelegenheit, dieses 10jährige Jubiläum ausgiebig zu feiern, bot natürlich JAMBO AFRIKA, das dieses Jahr wieder im Rahmen der Interkulturellen Wochen der Stadt Frankfurt am 25.10. von 17.00 bis 21.30 Uhr in der Hans-Grötsch-Halle stattfand.

Rund 120 Besucher (Gäste von außerhalb, aber auch Vereinsmitglieder aus unterschiedlichen Abteilungen sowie viele Mitglieder von Maisha e.V.) genossen einen sehr bewegungsreichen, bunten Abend mit jeweils einem öffentlichen Zumba- und HipHop Workshop. mit Trommeln für Kinder, einem reichhaltigen multinationalen afrikanischen Büffet, Tanzspaß, moderiert und angeleitet durch Logan und mit wunderbarer afrikanischer Musik von und mit Aziz Kuyateh & Friends. Höhepunkte des Abends waren die Showgruppen der HipHop Abteilung des FTV 1860 sowie eine deutsch-asiatische Trommler-Gruppe, deren Auftritte frenetisch bejubelt wurden.

Groß und Klein, Alt und Jung und Schwarz und Weiß zeigten sich begeistert von Atmosphäre und Darbietungen, waren auch bei den Workshops und auf der Tanzfläche kaum zu bremsen. Viele meinten, dass dieser Abend schwer zu toppen sei. Nun ja, natürlich finden nicht jedes Jahr Jubiläumsfeiern statt, aber da der FTV 1860 und Maisha e.V. noch lange zu kooperieren gedenken, wird es sicher auch zukünftig noch einige schöne und harmonische gemeinsame Feste geben!

Wildwest-Abenteuer

„Leider“ schien am Sonntag, 28. September die Sonne von einem wolkenlosen Himmel und bescherte Frankfurt einen verspäteten wunderschönen Sommertag. So fanden nur ca. 80 Kinder mit ihren Eltern den Weg in die Turnhallen des FTV. Die, die gekommen waren, hatten allerdings sehr viel Spaß mit den insgesamt 14 angebotenen Stationen.

Beim „Bankraub“ stand der Tresor im Innern unseres neuen Klettergerüsts, das erst einmal überwunden werden musste. Auch die Stationen „Felswand“ und „Wasserfall“ erforderten Kletterfähigkeiten, während beim „Schleichpfad“ eine Strecke kriechend bewältigt werden musste. Mit „Pfeil und Bogen“ wurde ein schussbereiter Cowboy abgeschossen und mit Hilfe der Ringe sollten „Schätze aus dem Silbersee“ geborgen werden. Einer der Höhepunkte war das „Rodeoreiten“, das den Kindern viel Balance abverlangte. Abwechslung bot alle halbe Stunde der „Cowboy und Indianertanz“, bei dem nicht nur die Jungen und Mädchen, sondern auch viele Eltern „das Lasso rausholten“.



Belohnung für eine volle abgestempelte Laufkarte waren, wie jedes Jahr, eine schöne Urkunde und ein kleines Präsent.

Stärken konnten sich die Familien zwischendurch mit Kaffee, Apfelsaft und Kuchen. Vielen Dank hierzu an das Edeka Scheck-In-Center, das den Großteil der Kuchen spendiert hat.

2014 keine Kinderweihnachtsfeier!

Aufgrund mangelnder Unterstützung bei Vorbereitung und Planung wird es dieses Jahr leider keine Kinderweihnachtsfeier geben. Schon beim Kinderbewegungsfest gab es nur unzulängliches ehrenamtliches Engagement. Und zwar nicht nur bei der Vorbereitung sondern auch für die Durchführung des Festes am Veranstaltungstag selbst (siehe Foto: Der Zettel hing 3 Wochen lang vor dem Kinderbewegungsfest auf der



Pinnwand der August-Ravenstein-Halle, es hat sich niemand eingetragen!). Der Vorstand bedauert diese Entwicklung sehr und hofft, dass sich im nächsten Jahr doch wieder ein funktionierendes Orga-Team zusammenfindet, das Claudia Wolbert bei ihren Veranstaltungen für Kinder und deren Familien unterstützt. Interessenten melden sich bitte unter dem Stichwort "Orga-Team" und unter Nennung ihrer Kontaktdaten bei der Geschäftsstelle.

Wildwest - Abenteuer am 28. September 2014		
Wir brauchen Ihre Hilfe!		
Wo kann ich helfen?	Wann?	Wer? Bitte Namen eintragen!
Aufbau	12-15 Uhr	
Kuchen- und Getränkekeke	14-15 Uhr	
	15-16 Uhr	
	16-17 Uhr	
	17-18 Uhr	
Abbau	ab 18 Uhr	

Neues von der Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage

Wie schon in der August-Ausgabe der Vereinsinfo kurz gemeldet, sind die Tennisdamen Ü60 des FTV1860 in die höchste für sie erreichbare Spielklasse - die Regionalliga Süd-West - aufgestiegen. Obwohl nur der Klassenerhalt angestrebt war, haben letztendlich die Spielkunst der einzelnen Spielerinnen, die körperliche



Fitness und die geschlossene Mannschaft zu diesem wunderbaren Ergebnis geführt. So sind die Gegner im nächsten Jahr unter anderem in Freiburg und in Waiblingen beheimatet, so dass unter Umständen auch weite Anreisen anstehen. Aber diese persönlichen Investitionen (auch finanzieller Art) waren es unserer Damenmannschaft schon immer wert, wenn es darum ging, gemeinsam sportliche Herausforderungen zu erleben. Die Tennisabteilung wünscht der Mannschaft jetzt schon viel

Die stolzen Damen haben den Sport und die Anlage fest im Griff

Erfolg und vor allem schöne sportliche Erfahrungen, sei es am Rand des südlichen Schwarzwalds, am Nordrand der Schwäbischen Alb oder auf unserer heimischen Tennisanlage südlich des Mains.

Ganz nebenbei sind einige der Damen auch dafür verantwortlich, dass unsere Tennisanlage von der gärtnerischen Gestaltung her eine Augenweide ist. Das - und die tolle Platzpflege durch unseren Platzwart - haben sicherlich dazu beigetragen, dass sich im letzten Jahr wieder mehr Tennisinteressierte in der



Tennisabteilung des Vereins angemeldet haben und wir den Abwärtstrend der letzten Jahre in einen Aufwärtstrend umgewandelt haben.

+++

Nachruf

Im Alter von 86 Jahren verstarb am 24.09.2014 unser langjähriges Vereinsmitglied



Oswald Beckmann

Oswald Beckmann war Mitbegründer unserer Tischtennis-Abteilung im Jahre 1953 und hat bis in die 80er Jahre aktiv am Spielgeschehen teilgenommen. Während dieser Zeit hat er zeitweise die Funktion des Abteilungsleiters bekleidet und mit viel Herz immer wieder Spielberichte für die Vereinszeitung des FTV 1860 verfasst.

Wir danken ihm für seinen tatkräftigen Einsatz und werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Tischtennis-Abteilung

+++

Erfolgreiche Badmintonspieler

Einige Mitglieder der Badmintonabteilung haben sehr erfolgreich am 16. Badminton-Preisgeldturnier des 1. Frankfurter Badminton Clubs am 07. und 08.06.14 teilgenommen. Wir sind in den Disziplinen Herren-Doppel, Herren-Einzel und Mixed der Spielklasse 3 angetreten. In allen Disziplinen konnten wir für den FTV 1860 Platz 1 holen. Im Herren-Doppel, sogar Platz 1 und Platz 2.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren-Doppel: Platz 1 für Yafi Akbar und Firdaus Hikmayudi und Platz 2 für Aris Wolfram und Simon Hoffmann

Herren-Einzel: Platz 1 für Yafi Akbar

Mixed: Platz 1 für Sophieyan Putra mit seiner Partnerin von der SG Dornrieden Veronica Budiman

Besonders zu erwähnen ist der vereinsübergreifende Sieg des FTV1860 und der SG Dornrieden im Mixed. Wir haben uns daher auch sehr gefreut, dass der Sieg im Damen-Einzel an die SG Dornrieden mit Veronica Budiman gegangen ist. Aufgrund des erfolgreichen Abschneidens werden wir sicher auch in Zukunft den FTV1860 bei verschiedenen Badminton-Turnieren vertreten.



Die doppelt erfolgreichen Herren des Doppels: v.l.: Yafie Akbar, Firdaus Hikmayudi, Simon Hoffmann und Aris Wolfram und die Drittplatzierten Gegner



Einzelkämpfer mit Teamgeist gesucht Gesund durch Sport

“Mit Sport und Spiel zum Glück – heute machen wir weiter!“ lautete das Motto der Veranstaltung der Frankfurter Psychiatriewoche 2014, womit auch schon die eigentliche Bedeutung des Events beschrieben wäre.

Weil Bewegung nämlich nicht nur Spaß macht, sondern darüber hinaus das körperliche und psychische Wohlbefinden fördert, hatten die Initiatoren des Sportfests, zu denen in 2014 auch erstmals Special Olympics Hessen gehörte, eine Reihe von Spielen und Übungen zum Aktivwerden vorbereitet – und zwar gerade auch solche, die selbst Sportmuffel nicht überforderten. Um außerdem dem integrativen Charakter der Psychiatriewoche gerecht zu werden, gingen Klienten und Mitarbeiter der unterschiedlichen Frankfurter Psychiatrieeinrichtungen zusammen an den Start, und so erlebten die Psychiatrie-Erfahrenen »beider Seiten« ein Gemeinschaftsgefühl, das im Alltag leider manchmal zu kurz kommt.

Einen idealen Veranstaltungsort hatten das Internationale Familienzentrum und die Vitos Klinik Bamberger Hof sowie der Frankfurter Verein auf dem Sportgelände des SC Weiss Blau Frankfurt an den Sandhöfer Wiesen im Stadtteil Niederrad ausgemacht, das über einen in 2013 neu angelegten Kunstrasenplatz verfügt, der den



Elvira Marburger in Mitten von Sportbegeisterten

parallel zum Sportfest kämpfenden Fußballturnier-Mannschaften vorbehalten blieb. Eine weitere Arena mit Rasenbelag diente den Sportfest Teilnehmern für ihre Spiele, die den Athleten sowohl Ausdauer als auch Geschicklichkeit abverlangten. Vor allem aber Spaß bereiteten, wie beispielsweise das Zumba Angebot. Dies wurde in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Turnverein (FTV 1860) durchgeführt. Teamgeist war auch beim Tauziehen gefragt, bei dem Klienten und Therapeuten an einem Strang ziehen mussten,

um möglichst als Sieger aus dem Wettbewerb hervorzugehen. Dagegen

blieben die Sportler an einigen Stationen, zum Beispiel beim Dosenwerfen, Sackhüpfen oder Boule, auf sich selbst gestellt.

Aber auch diese Erfahrung zauberte den Aktiven immer wieder ein Lächeln ins Gesicht, hatten die einzelnen Übungen doch auf spielerische Art ihren Kampfgeist entfacht und manch ungeahnte Stärken zum Vorschein gebracht. Beim Walken wiederum zählten die individuelle Leistung und die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft. Wenn es bei einzelnen Teilnehmern nämlich einmal nicht so recht vorangehen wollte, gab es in jeder Gruppe Läufer, die die Schwächeren motivieren und bis zum Ziel mitziehen konnten.

Natürlich macht soviel Bewegung auch Appetit, und so kamen die Leckereien frisch vom Dönerspieß und von der Salat- und Nudeltheke gerade recht. »Gesund leben« heißt eben nicht nur, für ausreichend Sport und Bewegung zu sorgen, sondern auch, sich gesund zu ernähren. So blieb bis zur abschließenden Siegerehrung keiner der Teilnehmer hungrig, und wer alle Spiele-Stationen erfolgreich bewältigt hatte, durfte sogar noch auf einen der Hauptpreis hoffen, darunter Büchergutscheine und Freikarten fürs Kino. Für alle anderen gab es einen Trostpreis – und die bleibende Erinnerung an einen ebenso fröhlichen wie gesundheitsbewussten Tag in angenehmer Gesellschaft. Übrigens: Aus dem Fußballturnier ging die Mannschaft der Klinik Hohe Mark nach dem Elfmeterschießen als Sieger hervor, gefolgt von Martinus Haus, der Reha-Werkstatt Oberrad und dem Internationalen Familienzentrum.



Winterpause der Garten Connection

Es war einmal ein verwunschener Garten mit vielen Dornbüschen...

Seit dem Frühjahr treffen sich regelmäßig Mitglieder im Garten des Vereinsgebäudes, um diesen zu verschönern und nutzbar zu machen.

Die Gärtner haben seit ihrem ersten Einsatz viel bewegt: Auf dem ca. 250 qm großen Gelände haben sie den Gehweg freigelegt, die großen Flächen gerodet und darauf eine Wiese angelegt, die Nordwand weitgehend von wild wachsendem Efeu befreit und die Ränder des Grundstücks mit Blumen bepflanzt. Dabei haben sie auch allerhand unerfreuliche Entdeckungen gemacht. Die Mauer zum Nachbargrundstück war dem Einstürzen nahe und wird derzeit durch einen Handwerksbetrieb erneuert. In der Grünfläche lagen sowohl Bauschutt als auch Baugerüste und andere nicht mehr genutzte Gegenstände, die eigentlich auf den Müll gehörten.

Einige Mitglieder haben Pflanzen und Blumen aus dem eigenen Garten mitgebracht und gepflanzt. Unser Vorstand hat einen gebrauchten Rasenmäher gestiftet und das Team wird bei schwierigen Arbeiten von Ernst Protzner unterstützt, der sich regulär im Vereinsgebäude um kleinere Reparaturen kümmert.

Wie geht es weiter? Über die Wintertage arbeitet das Team an der Planung für die Bepflanzung des Hangs auf der Westseite - inklusive Sitzgelegenheiten.

Wie könnt Ihr unterstützen? Wenn Ihr Erfahrung mit der Anlage von Hang-Bepflanzungen und stabilen Sitzgelegenheiten für den Außenbereich mit dem Team teilen oder eine Ladung Natursteine loswerden wollt, könnt Ihr Euch einfach bei unserer Sportwartin Sabine Rößler de Pineda (sport@ftv1860.de) melden. Sie ist auch die richtige Ansprechpartnerin, wenn Ihr hin und wieder am Wochenende (meistens Samstags ab 15 Uhr) mal für ein paar Stunden mitten in der Stadt im Grünen sein wollt. Das Team hat auch eine Gruppe in Facebook mit dem Namen "FTV 1860 Garten Connection".

Das Garten-Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sich bisher beteiligt haben und freut sich auf viele neue Mit-Gärtner in der nächsten Saison: Sabine Rößler, Beatrice Schröder, Angelika Simon-Rössler, Ernst Protzner, Emmy Brock, Dagmar Watzke, Ursula Schmidt, Rudi Kiefer, Katja Maus, Xu Zhang, Can Varli, Denis Wolkenhauer, Naravut Punkaev...



vorher



nachher



Wichtige Termine

Aus Termingründen kommt die Barrelhouse Jazzband diesmal schon am Sonntag, den 7.12. um 15 Uhr zu ihrem traditionellen Jahresabschlusskonzert.

Bei dem Milonga-Termin am 15.11. wird live Musik zugegen sein in Form der Band "Papas C."

Termine

- 6.12. Tischtennis-Vereinsmeisterschaft
7.12. 15h Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband

- Streetball-Termine bis Dezember 2014:** 14.11. / 12.12.
Dance Nights bis Dezember 2014: 06.12.
Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag, 21:00 Uhr

Termine der Dance Connection:

- Milonga am Zoo jeden Dienstag 21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial jeden 2. Freitag im Monat 22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo jeden 3. Samstag im Monat 21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café jeden 2. Sonntag im Monat 14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung:

- 15.11. geführte Stadtwanderung Bornheim
07.12. Dreieichenhain–Egelsbach–Dreieich mit Weihnachtsmarktbesuch
20.12. Schultheisweiher mit Jahresabschlussfeier im Bootshaus Fechenheim
04.01.15 Bei Oberursel mit Schlussrast im Brauhaus
17.01. Auf dem Geopfad
01.02. Weiher-Wanderung im Stadtwald
21.02. Kochkäs-Parcour
01.03. Vom FTV zum Ruderdorf Oberrad mit Jahreshauptversammlung
21.03. Kiedrich

Judo-Events (jeweils in der August-Ravenstein-Halle)

- 18.01.15 Neujahrsturnier
24.01. Techniklehrgang
25.01. Trainer-Weiterbildung

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) der SOMA-Fußballmannschaft von inForm:

- 15.11., 18h VfL Germania 94 Frankfurt
29.11., 18h FC Gudesding Frankfurt

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Schach (Hessenliga):

- 14.12., 14h SC1961 König Nied I

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (2. Bundesliga):

- 15.11., 13h KV Grünstadt
06.12., 13h 1. SKC Monsheim
10.01.15 13h Fortuna Rodalben
20.01. 13h RW Nauheim



31.01. 13h SG Kelsterbach
21.02. 13h KSG Darmstadt
14.03. 13h SG Dell/Zweibrücken

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 432906
Mail: ftv1860@t-online.de
Redaktion: Cornelia Argast